



Pressemitteilung

Köln, den 3.3.2016

Sammelausstellung „Frauen in Wissenschaft und Gesellschaft“ anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März 2016

Der IKV Internationaler Künstlerverein e.V. zeigt in den Räumen von GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften in Köln eine Sammlausstellung von 14 Künstlerinnen und Künstlern, deren Werke sich mit der Rolle der Frau in den Bereichen Wissenschaft und Gesellschaft auseinandersetzen. Nach Stationen in Gambia, Nairobi und dem Sudan wird die Ausstellung nun in einem europäischen Kontext mit alten und neuen Positionen zum Thema „Frauen in Wissenschaft und Gesellschaft“ gezeigt. Sie sind herzlich eingeladen zur Vernissage am Di. 8. März 2016 um 18 Uhr.

Der Grundstein zu einer Ausstellung zum Internationalen Weltfrauentag entstand bereits 2009 als ein Vereinsmitglied des IKV, die in Gambia geborene Künstlerin Isha Fofana vom Präsidenten ihres Herkunftslandes gebeten wurde, sich um die Belange von Frauen und Mädchen zu kümmern. Fofana errichtete daraufhin in Batokunku ein Kultur- und Heilzentrum für Frauen und Mädchen und auch ein Frauenmuseum, das im Februar 2010 eröffnete. Gemeinsam mit dem IKV entwickelte sie ein Ausstellungskonzept zum Internationalen Weltfrauentag 2010 das den Focus der einheimischen Bevölkerung auf das Frauenmuseum und das Gesundheitszentrum lenken sollte. Weitere Stationen der Ausstellung waren 2011 die Galerie des National Museums in Nairobi und 2012 das Frauenmuseum in der Ahfad-University in Omdurman im Sudan. Im Anschluss daran nahm die Vorsitzende des IKV Margareta Schulz die Ausstellung mit nach Deutschland, wo nun neben neueren Positionen auch ein Teil der damaligen Arbeiten bei GESIS gezeigt wird.

Bei GESIS ist die Freude groß, die Ausstellung in den Institutsräumen zeigen zu dürfen, da in dem Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften ein Schwerpunkt die Erforschung und Unterstützung der Situation von Frauen in Wissenschaft und Forschung ist.

Die Werke der folgenden Künstlerinnen und Künstler werden im Rahmen der Sammlausstellung zu sehen sein:

Albert Brahaj, Zeichnung. Der in Albanien geborene Künstler präsentiert seine Zeichnung „Die weiße Nacht“

Isha Fofana, Malerei, gründete ein Frauenmuseum in Batokunku/ Gambia, in dem 2010 die erste „Frauenausstellung“ stattfand.

Letitia Gaba, Grafik, studierte Bildende Kunst und Textilgestaltung in Köln und stellt verschiedene Zeichnungen und Grafiken aus.

Anna von der Heiden, Zeichnung und Skulpturen. Sowohl „Frauenzeichnungen“ als auch Installationen zum Thema „short people“ sind in der Ausstellung zu betrachten.

Lucia Kaiser, Malerei. Die Künstlerin motiviert mit ihrem Werk „Auszeit – Traumzeit“ Frauen und Mütter sich der eigenen Träume zu erinnern.

Ayse Kazci, Malerei. Regelmäßig nimmt die in Hamburg lebende Malerin an internationalen Kunstprojekten teil.

Dr. Kathrin Kiss-Elder, Fotografie. Die Fotografin und Psychologin stellt sowohl fotografische Abbilder, als auch Multilagenkompositionen her.

Dr. Stefanie Lange, Skulptur. Die Bildhauerin und Malerin stellt im Rahmen der Ausstellung ihre Bronzefigur „Hommage à Marie Curie“ aus.

Anschl Pohlmann, Malerei. Für die freischaffende Künstlerin ist Malen ein meditativer Akt, der sich auch in ihren ausgestellten Bildern widerspiegelt.

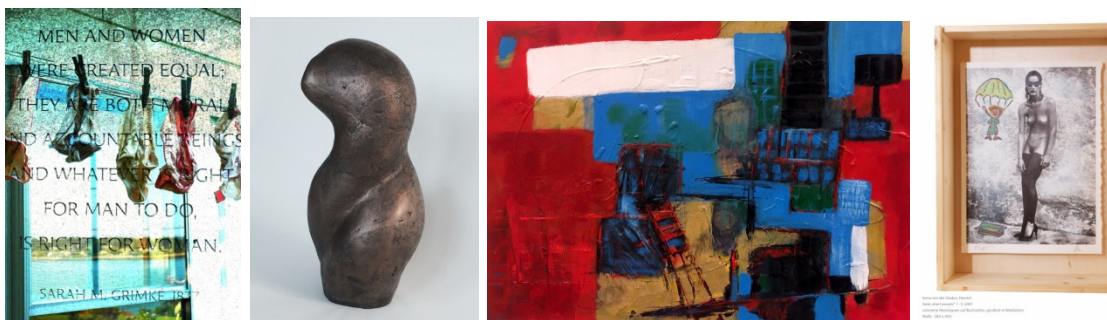
Isabel Ristau, Zeichnung, studierte Bildhauerei in Rom, Italien und stellt verschiedene Zeichnungen aus.

Havva Sari, Malerei, stellt abstrahiert figurative Darstellungen unter dem Thema „Die Faszination des Unfassbaren“ aus.

Margareta Schulz, Malerei. Die Kulturpädagogin setzt neben ihren zahlreichen Ausstellungen Kunstprojekte mit Jugendlichen um.

Lilo Werner, Fotografie, stellt die beiden Fotoarbeiten „Der Weg ist das Ziel und oft lang und steinig“ und „Step by step“ aus.

Chung-Sook Wietscher, Installation. Die in Südkorea geborene Künstlerin war schon an zahlreichen interkulturellen wie internationalen Ausstellungen beteiligt.



Ansprechpartner bei GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften:

Hannah Schwarz
hannah.schwarz@ gesis.org

Dr. Sophie Zervos
Stabsstelle Kommunikation
Unter Sachsenhausen 6-8
50667 Köln
Tel.: +49 (0)221 – 47694 136
E-Mail: sophie.zervos@gesis.org
www.gesis.org
www.facebook.com/gesis.org
www.twitter.com/gesis_org

Als eine der weltweit führenden Infrastruktureinrichtungen für die Sozialwissenschaften steht das GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften Forscherinnen und Forschern auf allen Ebenen ihrer Forschungsvorhaben mit seiner Expertise und seinen Dienstleistungen beratend zur Seite, so dass gesellschaftlich relevante Fragen auf der Basis neuester wissenschaftlicher Methoden, qualitativ hochwertiger Daten und Forschungsinformationen beantwortet werden können. GESIS ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und unterhält institutionelle und projektbezogene Kooperationen mit vielen Universitäten und Forschungseinrichtungen im In- und Ausland. GESIS ist an wichtigen europäischen Projekten wie u.a. dem European Social Survey (ESS), der European Value Study (EVS), dem europäischen Archivverbund CESSDA, dem OECD-Projekt Programme for the International Assessment of Adult Competencies (PIAAC) oder dem von der Europäischen Kommission geförderten Projekt Data without Boundaries beteiligt.